



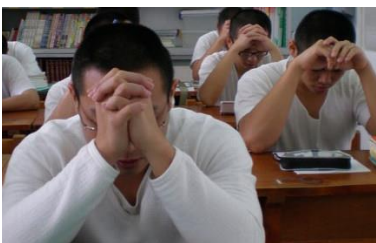
Elterntreffen



Taufe von Herrn Pong



Besucher in Bethesda



Englisch Bibelklasse

Spenden an:

Stiftung Marburger Mission
Ev. Bank eG, Kassel,
Kto. Nr. 202 126
BLZ 520-604-10
BIC GENODEF1EK1
Vermerk: Bethesda/Hualien

Hualien, 17.04.2019

Liebe Freunde,

immer wieder dürfen wir in Bethesda ganz konkret das Wirken Gottes erleben. Zweimal im Jahr laden wir die Eltern der Bewohner zu einem Elterntreff ein. Neben einem Fachvortrag gibt es die Möglichkeit, Fragen an uns in Bethesda zu stellen und schliesslich kommen die Kinder auch dazu und wir enden mit einem gemeinsamen Mittagessen. Die Eltern mit ihren Kindern zu sehen zeigt uns immer wieder, dass es für die Eltern nicht leicht ist ein behindertes Kind anzunehmen. Eltern fragen, wie es kommt, dass wir als Ausländer ihre Kinder lieben und sie selber solche Schwierigkeiten damit haben. Bevor ich antworten konnte gab ein behindertes Mädchen die Antwort: sie lieben uns weil sie Gott kennen.

Vor ein paar Tagen wurde Herr Pong getauft. Seine Frau und Tochter sind unsere Mitarbeiterinnen und die jüngste Tochter gehört zu unseren Bewohnern. Die jüngste Tochter hat lange Zeit für die Mutter gebetet und schliesslich wurden sie beide zusammen getauft. Viele Jahre haben wir für den Vater gebetet und einer der beiden Töchter meinte: "Unser Vater ist ein harter Fall da muss Gott ein Wunder vollbringen." Gott hat das Wunder vollbracht. Heute möchte ich euch, liebe Freunde bitten, für die Familie zu beten. Herr Pong braucht dringend eine Herzoperation und gestern wurde bei seiner Frau Krebs festgestellt. Wir beten, dass diese schwierige Situation ihren Glauben nicht erschüttert sondern stärkt. Wir, die grosse Bethesda Familie, wollen sie begleiten, ermutigen und einfach für sie da sein.

Bethesda ist ein Haus der offenen Tür. Jeder ist uns herzlich willkommen und ich staune, wie viele unterschiedliche Menschen den Weg zu uns finden. Letzte Woche stand eine Gruppe Buddhisten vor unserer Tür. Schon öfter habe ich einige von ihnen vor dem Gefängnis getroffen. Nach einer Führung durch das Heim haben wir noch lange zusammen gegessen, denn sie wollten wissen, warum wir diese Arbeit machen und warum ich nun schon seit über 20 Jahren jede Woche die Englisch Bibelklasse im Gefängnis anbiete. Es war eine sehr lebendige Diskussion und ich bete für diese Leute, dass Gott ihre Herzen anrührt.

Thomas, einer der Gefangenen, bat mich seine Mutter, die einen schweren Schlaganfall erlitten hatte, im Krankenhaus zu besuchen. Sie konnte kaum sprechen, war gelähmt und total auf die Hilfe anderer angewiesen. Zunächst war sie sehr abweisend was sich nach einigen Besuchen änderte. Ich konnte ihr schliesslich eine Bibel schenken und mit ihr beten. Thomas bat mich ihr die Adresse einer Gemeinde zu geben. Wir haben beide Gott gedankt, dass seine Mutter nach der Entlassung tatsächlich in die Gemeinde ging. Heute gehört sie zu einem Hauskreis und Thomas betet für seine Mutter, dass sie Christ wird. Wer unterstützt ihn im Gebet für seine Mutter?

Vor einigen Tagen war folgende Schlagzeile in der Zeitung zu lesen: "Gebetsfrühstück der Regierungsbeamten." Pastoren haben ein monatliches Gebetsfrühstück angeboten und die Regierung in Hualien hat die Einladung angenommen. Welch ein Sieg. Betet bitte dafür. Danke für eure Unterstützung auf so vielfache Weise.

Ich grüsse euch mit dem Ostergruss: "Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja!

Gesegnete Ostern, eure *Monika Gottschild*